PflegeB2

Fachsprache Pflege B2: Übungspaket Schreiben, Sprechen, Sprachbausteine

Für die Prüfung telc Deutsch B1·B2 Pflege. Eigene Übungsaufgaben im Stil der Prüfung, mit Musterlösungen zum Vergleichen und Sätzen zum Wiederverwenden.

6 Berichte · 3 Fotos · 8 Kurzvorträge · 4 Diskussionen · 8 Lückentexte

So arbeitest du mit diesem Paket

Mit diesem Paket übst du die drei Teile der Prüfung **telc Deutsch B1·B2 Pflege**, bei denen du selbst Sprache produzierst oder genau auswählen musst: **Schreiben**, **Sprechen** und **Sprachbausteine**. Alle Aufgaben sind eigene Übungsaufgaben im Stil der Prüfung, keine Original-Prüfungsaufgaben.

Teil	Das ist drin	So übst du
A · Schreiben	6 Aufgaben: 3 Aufnahmeberichte und 3 Biografieberichte, jeweils mit ausgefülltem Bogen, Musterbericht, wichtigen Sätzen und typischen Fehlern	Timer auf 30 Minuten stellen, Bericht mit der Hand schreiben, dann mit dem Muster vergleichen
B · Sprechen	3 Fotobeschreibungen, 8 Kurzvorträge mit Gliederung, Mustervortrag und Anschlussfragen, 4 Diskussionen mit Musterdialog	laut sprechen und mit dem Handy aufnehmen; Diskussionen zu zweit lesen und dann frei führen
C · Sprachbausteine	4 Lückentexte mit Verbindungswörtern und 4 Lückentexte mit Fachwörtern, mit Lösungen und kurzer Begründung zu jeder Lücke	erst den ganzen Text lesen, dann die Lücken füllen; Lösungen stehen am Ende von Teil C

Gut zu wissen: Im Prüfungsteil Schreiben hast du 30 Minuten. Du bekommst zwei Aufgaben und wählst eine aus: A (Aufnahmebericht) oder B (Biografiebericht, in der Prüfung „Biographiebericht“ geschrieben). Übe deshalb beide.

Drei Regeln für alle Teile

1. **Erst selbst, dann vergleichen.** Die Musterlösung hilft dir nur, wenn du vorher selbst geschrieben oder gesprochen hast.
2. **Sätze sammeln, nicht Texte auswendig lernen.** Schreib dir aus jedem Muster zwei oder drei Sätze heraus, die du in der Prüfung wiederverwenden kannst.
3. **Einfach und richtig ist besser als kompliziert und falsch.** Ein klarer Satz mit „weil“ oder „deshalb“ bringt mehr Punkte als ein langer Satz mit Fehlern.

Wichtig: Die Musterlösungen sind **Vorschläge**. In der Prüfung gibt es viele richtige Lösungen. Die Beispiele aus der Pflege sind vereinfacht; im Beruf gelten die Standards deiner Einrichtung und die ärztliche Anordnung. Welche Sprachprüfung du brauchst, sagt dir deine Behörde.

Mehr Erklärungen zu jedem Prüfungsteil findest du kostenlos auf pflegeb2.de/fachsprache-b2/.

Schreiben 1 · Aufnahmebericht

Aufnahme auf der Inneren Station: Herr Kessler, 78 Jahre

Sie arbeiten als Pflegefachkraft im Krankenhaus auf der Inneren Station. Am Vormittag haben Sie Herrn Kessler aufgenommen und schreiben jetzt den Aufnahmebericht für das Pflegeteam.

Der Bogen

Name, Alter	Günter Kessler, 78 Jahre
Aufnahme	14. Januar, Innere Station; Einweisung durch die Hausärztin
Aufnahmegrund	Lungenentzündung (Pneumonie)
Beschwerden	seit 4 Tagen Fieber und Husten mit gelblichem Auswurf; Atemnot bei Belastung
Vitalwerte	Temperatur 38,7 °C; Puls 96/min; Blutdruck 135/80 mmHg; Atemfrequenz 24/min; Sauerstoffsättigung 91 %
Ärztliche Anordnung	Sauerstoff über Nasenbrille
Vorerkrankungen	Bluthochdruck; nimmt morgens Tabletten dagegen, selbstständig
Orientierung	zeitlich, örtlich, situativ, zur Person: ja
Brille / Hörgerät	Brille: ja, zum Lesen; Hörgerät: nein
Mobilität	geht ohne Hilfsmittel, nur kurze Strecken (Schwäche, Atemnot); Toilettengang: Begleitung
Körperpflege	im Sitzen am Waschbecken; Rücken und Beine: Hilfe
Essen / Trinken	isst selbstständig, wenig Appetit; trinkt zu wenig (ca. 800 ml/Tag), Trinkprotokoll führen
Schlaf	schläft schlecht wegen Husten, deshalb Oberkörper hochlagern
Angehörige	Ehefrau: Ansprechpartnerin

Deine Aufgabe

> Schreiben Sie anhand des Bogens einen Aufnahmebericht für das Pflegeteam. Schreiben Sie ganze Sätze und verwenden Sie alle Informationen aus dem Bogen. Achten Sie auf eine sinnvolle Reihenfolge.

Schreib deinen Bericht auf ein eigenes Blatt (30 Minuten). Der Musterbericht steht auf der nächsten Seite.

Schreiben 1 · Musterbericht

Aufnahme auf der Inneren Station: Herr Kessler, 78 Jahre

Herr Günter Kessler, 78 Jahre alt, wurde am 14. Januar mit einer Lungenentzündung auf die Innere Station aufgenommen. Seine Hausärztin hat ihn eingewiesen. Seit vier Tagen hat er Fieber und Husten mit gelblichem Auswurf. Außerdem bekommt er bei Belastung Atemnot.

Bei der Aufnahme lag die Temperatur bei 38,7 °C, der Puls bei 96 Schlägen pro Minute und der Blutdruck bei 135/80 mmHg. Die Atemfrequenz betrug 24 Atemzüge pro Minute, die Sauerstoffsättigung 91 %. Nach ärztlicher Anordnung erhält er Sauerstoff über eine Nasenbrille. Gegen seinen Bluthochdruck nimmt er morgens selbstständig Tabletten.

Herr Kessler ist zeitlich, örtlich, situativ und zur Person orientiert. Zum Lesen braucht er eine Brille. Ein Hörgerät trägt er nicht.

Obwohl er ohne Hilfsmittel geht, schafft er wegen der Schwäche und der Atemnot nur kurze Strecken. Zur Toilette begleiten wir ihn. Er wäscht sich im Sitzen am Waschbecken und braucht Hilfe beim Waschen von Rücken und Beinen. Herr Kessler isst selbstständig, hat aber wenig Appetit. Weil er mit etwa 800 ml am Tag zu wenig trinkt, führen wir ein Trinkprotokoll. Wegen des Hustens schläft er schlecht. Deshalb lagern wir seinen Oberkörper hoch.

Ansprechpartnerin ist seine Ehefrau.

Das macht den Bericht gut

- Der erste Satz beantwortet sofort: Wer? Wann? Wohin? Warum?
- Die Vitalwerte stehen mit Zahl und Einheit in ganzen Sätzen, nicht als Liste.
- „Hörgerät: nein“ wird zu „Ein Hörgerät trägt er nicht.“ Mehr steht nicht im Bogen.
- Verbindungswörter wie „außerdem“, „obwohl“, „weil“ und „deshalb“ verbinden die Informationen.

Sätze zum Wiederverwenden

- … wurde am … mit … auf die … Station aufgenommen.
- Bei der Aufnahme lag die Temperatur bei … °C, der Puls bei … Schlägen pro Minute.
- Nach ärztlicher Anordnung erhält er …
- Er braucht Hilfe beim Waschen von …
- Weil er … zu wenig trinkt, führen wir ein Trinkprotokoll.

Typische Fehler

So nicht	Richtig
Herr Kessler wurde mit eine Lungenentzündung aufgenommen.	Herr Kessler wurde mit einer Lungenentzündung aufgenommen. (mit + Dativ)
Obwohl er geht ohne Hilfsmittel, er schafft nur kurze Strecken.	Obwohl er ohne Hilfsmittel geht, schafft er nur kurze Strecken. (Im Nebensatz steht das Verb am Ende, danach beginnt der Hauptsatz mit dem Verb.)
Brille ja. Er sieht schlecht.	Zum Lesen braucht er eine Brille. (Ganzer Satz statt Stichwort. Wie gut er sieht, steht nicht im Bogen.)

Kurzvortrag 1

Händehygiene auf Station

Stichpunkte auf dem Aufgabenblatt

- Warum ist Händehygiene so wichtig?
- Wann und wie desinfizieren Sie die Hände?
- Schwierigkeiten im Stationsalltag
- Ihre Meinung

Bereite deinen Vortrag vor (etwa 2 Minuten sprechen) und nimm dich auf. Vergleiche dann.

Gliederung

- Einleitung: Thema nennen und Aufbau ankündigen
- Punkt 1: Keime, geschwächte Patienten, Schutz vor Infektionen
- Punkt 2: die fünf Momente, richtig verreiben, Einwirkzeit; Schwierigkeit: Eile – Beispiel: Spender neben der Tür
- Schluss: wenig Zeit, großer Schutz – eigene Meinung

Mustervortrag

Ich spreche heute über das Thema Händehygiene auf Station. Zuerst erkläre ich, warum sie so wichtig ist. Danach sage ich, wann und wie wir die Hände desinfizieren. Am Ende spreche ich über Schwierigkeiten im Alltag und sage meine Meinung.

Viele Keime werden über die Hände übertragen. Unsere Patientinnen und Patienten sind oft geschwächt, zum Beispiel nach einer Operation. Eine Infektion kann für sie gefährlich sein. Deshalb ist die Händedesinfektion die einfachste und wichtigste Schutzmaßnahme.

Es gibt fünf Momente, in denen wir die Hände desinfizieren: vor dem Kontakt mit dem Patienten, vor aseptischen Tätigkeiten wie einem Verbandwechsel, nach dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten, nach dem Kontakt mit dem Patienten und nach dem Kontakt mit seiner direkten Umgebung. Ich nehme genug Desinfektionsmittel und verreibe es gründlich, auch an den Fingerspitzen und an den Daumen. Die Einwirkzeit beträgt meistens 30 Sekunden. Die genaue Zeit steht auf der Flasche. Übrigens: Handschuhe ersetzen die Desinfektion nicht.

Im Alltag ist das nicht immer leicht. Wenn mehrere Patienten gleichzeitig klingeln, ist man in Eile. Auf meiner Station hängt deshalb in jedem Zimmer ein Spender direkt neben der Tür. So denke ich immer daran.

Zum Schluss möchte ich sagen: Händehygiene kostet nur wenig Zeit, aber sie schützt die Patienten und auch uns selbst. Meiner Meinung nach sollte jede Pflegekraft sie ernst nehmen, auch wenn viel zu tun ist.

Anschlussfragen

Was machen Sie, wenn Sie sehen, dass eine Kollegin die Hände nicht desinfiziert?

Ich würde sie freundlich und unter vier Augen darauf ansprechen. Vielleicht hat sie es im Stress einfach vergessen. Mir ist wichtig, dass wir uns im Team gegenseitig daran erinnern, ohne uns Vorwürfe zu machen.

Viele Pflegekräfte haben trockene Hände. Was tun Sie dagegen?

Ich creme meine Hände regelmäßig ein, zum Beispiel in der Pause und nach dem Dienst. Außerdem wasche ich die Hände nicht öfter als nötig, denn häufiges Waschen trocknet die Haut stärker aus als das Desinfizieren.

Wie erklären Sie Besuchern, dass sie die Hände desinfizieren sollen?

Ich zeige ihnen den Spender und erkläre kurz, wie man das Mittel verreibt. Ich sage zum Beispiel: „Bitte desinfizieren Sie vor und nach dem Besuch Ihre Hände, denn so schützen Sie Ihre Mutter.“ Die meisten Besucher verstehen das gut.

Wichtige Wörter

Deutsch	Englisch	Deutsch	Englisch
die Händedesinfektion	*hand disinfection*	das Desinfektionsmittel	*disinfectant*
der Keim	*germ*	die Einwirkzeit	*contact time*
die Körperflüssigkeit	*body fluid*	der Spender	*dispenser*

Sprachbausteine Teil 1 · Übung 1

Pflegebericht: Frau Brenner nach dem Sturz

Welches Wort passt in welche Lücke? Jedes Wort passt nur einmal. Zwei Wörter bleiben übrig. Am Satzanfang schreibst du das Wort groß.

aber · bevor · dass · deshalb · nach · obwohl · trotz · um · wegen · weil

Um 6:15 Uhr fand ich Frau Brenner neben ihrem Bett auf dem Boden. Sie gab an, **(1)** _____ sie auf dem Weg zur Toilette ausgerutscht war. Sie war wach und orientiert, **(2)** _____ sie klagte über starke Schmerzen in der rechten Hüfte. **(3)** _____ dieser Schmerzen habe ich sie nicht aufgesetzt, sondern nur zugedeckt. Ich habe sofort den diensthabenden Arzt verständigt. Noch **(4)** _____ er eintraf, habe ich Blutdruck und Puls gemessen. Beide Werte waren unauffällig. **(5)** _____ einen Bruch auszuschließen, ordnete der Arzt eine Röntgenaufnahme an. **(6)** _____ dem Röntgen wurde Frau Brenner zurück auf die Station gebracht. Es ist nichts gebrochen. Frau Brenner hatte nicht geklingelt, **(7)** _____ die Klingel in Reichweite lag. **(8)** _____ haben wir mit ihr vereinbart, dass sie sich künftig vor dem Aufstehen immer meldet. Das Sturzprotokoll ist ausgefüllt, die Tochter wurde informiert.

Lösung zur Leseprobe

(1) dass · (2) aber · (3) wegen · (4) bevor · (5) um · (6) nach · (7) obwohl · (8) deshalb

Gefällt dir die Leseprobe?

Das komplette Paket enthält 6 Schreibaufgaben mit Musterberichten, 8 Kurzvorträge, 4 Diskussionen, 3 Fotobeschreibungen und 8 Lückentexte mit Lösungen und Begründungen.

Alle Infos: pflegeb2.de/fachsprache-b2/uebungspaket/